

LAB Farbe und Licht: SHINING

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VBN-L-0018.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VBN_8 - (best.)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Marcus Pericini (MP), Florian Bachmann (FB), Max Glauner (MG), Techniker NN, Michael Simon (MiSi),
Anzahl Teilnehmende	4 - 12
ECTS	8 Credits
Lehrform	Seminar / Workshop
Zielgruppen	L1 VBN (Pflicht) Wahlmöglichkeit: L2 VBN L3 VSZ
Lernziele / Kompetenzen	Licht und Farbe im Raum / auf der Bühne einsetzen Grundlagen der Farb-Licht-Lehre kennen Lichttechnologien kennen und anwenden Sicherheitstechnische Grundlagen von Bühnenlicht erwerben Kontextwissen in Lichtkunst und Lichtinstallationen
Inhalte	Für die Gestaltung von Raum und Atmosphäre ist Licht von zentraler Bedeutung. Wie lässt sich farbiges Licht gestalterisch einsetzen? Wie kann mit Licht und Farbe, Raum und Zeit gestaltet werden? Wie kann die Atmosphäre eines Raumes gezielt beeinflusst werden? Was sind mögliche Interaktionen oder Narrationen? Ausgehend von phänomenologischen und künstlerischen Inputs soll eine eigene Farb-Licht-Installation realisiert werden. Ziel ist es, mit Licht als Protagonist eine Dramaturgie im Raum zu inszenieren. Das Modul wird ergänzt durch theoretische Auseinandersetzungen zu unterschiedlichen Farb-Licht-Projekten aus den Bereichen Theater, Kunst und Design sowie Hintergrundinformationen zur Farb-Licht-Lehre und dem Wahrnehmungsprozess.
Bibliographie / Literatur	Bachmann, U. (2011). Farbe und Licht. Materialien zur Farb-Licht-Lehre Niggli Keller, M. (2010). Faszination Licht: Licht auf der Bühne. Prestel Verlag. Zwimpfer, M. (2011). Licht und Farbe. Physik, Erscheinung, Wahrnehmung, Niggli https://de.m.wikipedia.org/wiki/James_Turrell http://www.olafureliasson.net
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: Probebühne & Projektraum DDK ZT 3.A15
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (HS: Wo: 48 - 51) / Modus: jeweils von Mo. - Fr. von 10.30-13.00h und 14.00 bis 18.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Woche 50 und 51, je 1 Tag Input_Kunstgeschichte von Max Glauner